

Die besten Meisterstücke saarländischer Jung-Handwerksmeisterinnen und –meister

Ausstellungseröffnung in der Sparkasse Saarbrücken

Nach zweijähriger Corona-Pause waren die besten Meisterstücke saarländischer Jungmeisterinnen und –meister in diesem Jahr wieder in einer Ausstellung in der Sparkasse am Saarbrücker Neumarkt der Öffentlichkeit zugänglich. Boris Christmann, der stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Saarbrücken und Cornelia Hoffmann-Bethscheider, die Präsidentin des Sparkassenverbandes Saar, eröffneten die Ausstellung vor rund 150 Gästen aus Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Medien und Kultur.

Veranstalter dieser Leistungsschau ist der Förderverein der Meister- und Techniker aus- und -fortbildung im saarländischen Handwerk e.V., dessen Vorsitzende Cornelia Hoffmann-Bethscheider ist. Die Schau umfasste zahlreiche Exponate aus den Fachrichtungen Elektrotechnikerhandwerk, Friseurhandwerk, Feinwerkmechanikerhandwerk, Installateur- und Heizungsbauerhandwerk, Tischlerhandwerk, Malerhandwerk, Kraftfahrzeugtechnikerhandwerk, Konditorenhandwerk, Schornsteinfegerhandwerk, Bäckerhandwerk, Metallbauerhandwerk sowie dem Maurer- und Betonbauerhandwerk.

„Unsere gut ausgebildeten Fachkräfte und unser System der beruflichen Bildung sind nicht nur ein Standortvorteil, sondern wahrscheinlich auch die beste Versicherung gegen den steigenden Fachkräftemangel. Wir müssen uns darum bemühen, dass noch mehr junge Menschen in das Handwerk streben und sagen: Das ist eine echte Alternative zum akademischen Studium. Dort kann ich Handwerker werden, dort kann ich Meister werden, dort kann ich Unternehmer werden, dort kann ich Selbstständiger werden.“ Mit diesen Worten begrüßte Boris Christmann die Gäste in der Kundenhalle der Sparkasse Saarbrücken.

„Das saarländische Handwerk und die saarländischen Sparkassen sind traditionell stark miteinander verbunden, sind feste und stabile Größen in der Wirtschaft unserer Region. Die Bedeutung des Handwerks für die saarländische Wirtschaft ist kaum hoch genug einzuschätzen: Mehr als 12.600 Betriebe beschäftigen im Saarland mehr als 67.000 Menschen und erwirtschaften einen Umsatz von knapp 6,8 Milliarden Euro. Damit ist das Handwerk eine wichtige Wirtschaftssäule unserer Region und ein Job-Garant“, so Sparkassen-Verbandspräsidentin Cornelia Hoffmann-Bethscheider anlässlich der Ausstellungseröffnung.

„Mit dieser Ausstellung der prämierten Meisterstücke zeigen unsere Handwerkerinnen und -werker ihren hohen Qualitätsstand und die durch ihre Ausbildung erworbene Qualifikation. Meisterstücke sind stets Unikate und sie

stehen für die Innovationskraft und für maßgeschneiderte Lösungen unserer saarländischen Handwerksbetriebe“, sagte Bernd Wegner, der Präsident der Handwerkskammer des Saarlandes (HWK).

Über aktuelle Probleme und Herausforderungen des saarländischen Handwerks, insbesondere mit Blick auf Nachhaltigkeit und Energieversorgung diskutierte der Moderator des Abends, Klaus Dittrich, mit Ralph Schmidt, dem Vorsitzenden des Verbandes der Gebäude-Energieberater, dem Bäckermeister Alexander Louis sowie Hans-Ulrich Thalhofer, dem Geschäftsführer des SaarLorLux Umweltzentrums.

Zum Abschluss der Festveranstaltung erfolgten die Auszeichnungen der 13 Jahrgangsbesten, prämiert mit jeweils 500 Euro, die von mehreren Sponsoren gestiftet wurden. Für die Sparkasse Saarbrücken überreichte Boris Christmann dem Jahrgangsbesten in der Kategorie Feinwerkmechanikerhandwerk, Florian Asdecker, seinen Scheck über 500 Euro.